



## „MENTOR-Kodex“ für ehrenamtliche Lesementorinnen und -mentoren - unser Umgang mit Kindern und Jugendlichen -

Für MENTOR – Die Leselernhelfer Paderborn e.V. und seine ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren steht bei allen Aktivitäten das Kindeswohl an erster Stelle. Neben der Bildung sind wir dem Schutz und der Wahrung der Rechte von Kindern und Jugendlichen (folgend: „Mentees“) verpflichtet. Die folgenden Regeln unterstützen diesen Grundsatz. Gleichzeitig bieten sie den Mentorinnen und Mentoren Handlungsorientierung und schützen sie davor, in ihrem Verhalten missverstanden zu werden.

### 1. Ort für die Lesestunden

Die MENTOR-Lesestunden finden ausschließlich in der Schule in dem hierfür vereinbarten Raum statt. Mentorinnen und Mentoren und Mentee besprechen gemeinsam, ob die Tür (wenn möglich) geöffnet bleiben soll.

### 2. Nähe und Distanz

Mentorinnen und Mentoren vermeiden – auch in eigenem Interesse – jede für die Mentees sowie Außenstehende missverständliche Situation. Mentorinnen und Mentoren nehmen aktiv keinen Körperkontakt zu den Mentees auf. Jede Form der Grenzziehung durch die Mentees und jede Ablehnung von körperlicher Nähe ist durch die Mentorinnen und Mentoren zu akzeptieren und zu respektieren. Genauso dürfen Mentorin und Mentor jederzeit eigene Grenzen körperlicher Nähe ziehen und erklären.

### 3. Alter und Medien

Mentorin und Mentor sprechen die Mentees ihrem Alter und ihrer Entwicklung gemäß an und lesen altersgerechte Texte mit ihnen, dabei berücksichtigen sie die individuelle Situation des Mentees. Sie beachten Altersgrenzen im Umgang mit elektronischen Medien, insbesondere bei der Nutzung des Internets, achten auf kindgerechte Darbietung und prüfen diese daraufhin vorher.

### 4. Geschenke und Mitbringsel

Mentorinnen und Mentoren machen den Mentees keine Geschenke und bringen den Mentees keine Süßigkeiten, Lebensmittel oder Getränke mit.



### 5. Fotos und Videos

Mentorinnen und Mentoren machen keine Fotos oder Videofilme von den Mentees und tauschen keine persönlichen Fotos oder Videos mit ihnen aus. Dies gilt auch für den Fall, dass Mentees selbst einen solchen Vorschlag machen

### 6. Digitale Kommunikation

Mentorinnen und Mentoren haben keinen privaten Kontakt über Social Media oder E-Mail zu ihren Mentees. Das gilt auch für den Fall, dass Mentees selbst einen solchen Vorschlag machen.